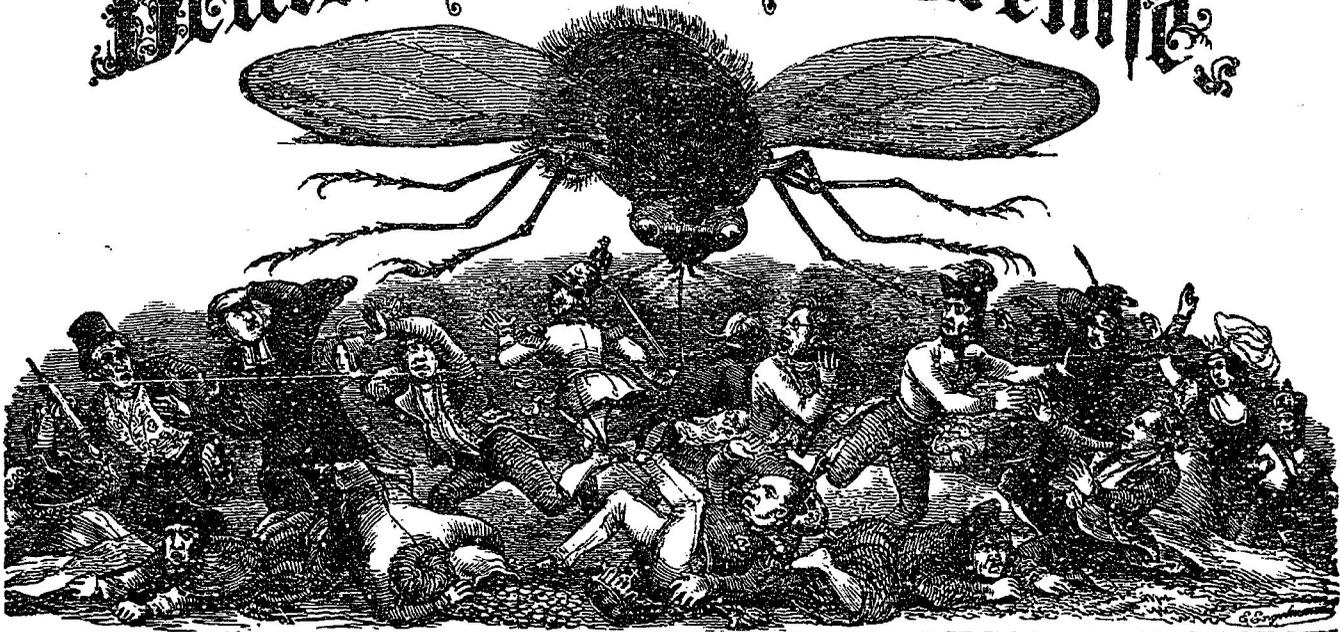


Deutsche Reichs-Presse



1850.

Beiblatt zum Leuchtturm.

No. 16.

Vision eines unwürdigen Ordensritters.



Die Stifterin des Ordens: Ich lasse Dir die andern Orden,
Nur Einen raubt Dir meine Hand,
Den ich für Tapferkeit — doch nicht für Morden
Für meine Krieger einst erfand.

FAULE SACHEN.

Der Gräfin Ida Hahn-Hahn ist folgender Brief zugegangen:

Meine liebe Ida!

Sie sind zur katholischen Religion übergetreten, weil sie dieselbe für die alleinseligmachende halten. — Irrthum! Kommen Sie nach P — am, und überzeugen Sie sich, daß man zur reformirten Kirche gehören, und dennoch alle Tage selig werden kann.

Frage.

Nothgedrungene Erklärung.

Um nicht wegen „Anmaßung eines fremden Titels“ zur Untersuchung gezogen zu werden, erkläre ich hiermit, daß ich nichts weiter bin, als eine Hegeische Handgranate. Die Petarde in Rom.

- A. Was macht der „Prophet“ von Meyerbeer?
 B. Er geht jetzt in Berlin „über die Bretter.“
 A. Und was machte Hassenpflug?
 B. Er ging „durch die Lappen.“

Lehrer. Was ist eine Kammer?

Schülerin. Wo man drin schläft.

Lehrer. Und was ist ein „geheimes Kabinet?“

Schülerin. Psui! —

In Berlin ist eine „Schuzmanns-Garde“ gebildet worden, aus 200 Constablern, die der Hauptmann Paszke höchst eigenhändig und sorgfältig ausgewählt hat. Wir können also versichert sein, daß nur die **paßigsten** so hoher Ehre theilhaftig geworden sind.

Sehr wichtig — für Kahlköpfe.

In dem Prozeß gegen die Auerswald-Lichnowsky-Attentäter, bemerkte einer der Belastungszeugen: „Wie kann ich die Leute wiedererkennen? Sie trugen damals Bärte bis auf die Brust, und Haupthaar bis auf die Schultern.“ — Dem Gerichte hat das eingeleuchtet, und auf den Antrag eines Geschworenen, wurde sämmtlichen Attentätern befohlen: sich über Nacht Haare und Bärte wieder so wachsen zu lassen, wie sie es damals getragen. Es sind zu diesem Zwecke jedem der Angeklagten drei Pfund Haarschwampomade aus meiner Fabrik übergeben worden, und am andern Morgen waren ihnen Haare und Bärte wieder eben so lang gewachsen, wie damals, und die Zeugen erkannten sie sofort wieder.

Ami de la tête.

Maison de Paris. Jägerstraße 46.

Auf den Wunsch des Herrn Ami de la tête, Jägerstraße 46, bescheinigen Obiges

Die Attentäter.

Herr Neumann. Aber sagen Sie mal lieber Knie riehm, was haben Sie mir für Stiefeln gemacht? Sie versicherten mich doch: das gothaer Schaafleder schmiege sich in alle Formen!

Knie riehm. Nu ja, des dhut's doch.

Herr Neumann. Ist ja nicht wahr. In der letzten Zeit ist es so spröde geworden, daß ich sogar Brüche befürchte.

Knie riehm. Verstellung sag' ich Ihnen. Sie brauchen dem gothaer Schaafleder bloß een bißken rusche Wische von weiten zu zeigen, denn wird er wieder so geschmeidig, sie können et um'n Finger wickeln.

Greter'l. Sag' doch Seppel, ist's denn wahr, daß der Baron J.....c eine sechszehnjährige Dame heirathen wird? —

Seppel. Ei ja wohl — das ist wahr.

Greter'l. Ei geh! — Was sagt denn Sophie dazu?

Seppel. Sie hat ihm halt a Korb gegeben.

Greter'l. Das suchst ihn nun wohl?

Seppel. Behüt' Gott! — Er hat ihr sagen lassen: 's wär ihm halt lieber a Korb als a alte Schachtel. —

Greter'l. Ah! Nu weiß i wovon Sie d' Gelbsucht g'kriegt hat. —

Der Dänische Gesandte in Berlin, soll in den letzten Tagen die Saiten sehr herunter gestimmt haben. Man will dies der Errichtung der Constabler-Flotte zuschreiben.

Se. Maj. haben geruht, den Herrn v. Hinkeldey zum Admiral der Constabler-Flotte zu ernennen.

Leipzig. Heute erblickten wir hier ein seltenes Schauspiel. Einige hundert unbeschäftigte Waschfrauen gingen nämlich hier durch nach Erfurt, weil sie erfahren haben wollen, daß in der dortigen Druckerei der stenographischen Parlaments-Berichte sehr viel ungewaschenes Zeug aufgespeichert liegen solle.

Den „lieben Berlinern“ wurde in dieser Woche das mittelalterliche Schauspiel einer Pranger-Ausstellung zum Besten gegeben. Zwei Subjekte wurden wegen Kleinleides an den Schandpfahl gestellt. — Warum haben die Dummköpfe den Eid nicht — mit Vorbehalt geleistet?

Frage.

Wodurch entgeht man einer Pranger-Ausstellung?

Antwort.

Durch eine Minister-Anstellung?

Frage.

Und was liegt zwischen Weiden?

Antwort.

Greißwald.

Mathfel.

Aufgabe: Oben Pflaume, unten Schwein.
Lösung: 's wird die „Neue Preussische sein?“
Gerathen!

Ein probates Rezept.

Nimm: Mann=Teufelsdröck, 1 Eimer,
Grundrechte, hundert Strupel,
Stahl, fein, gerieben, eine gute Prife
Gothaer Süßholz, das Maas voll,
Schaf=Garbe, scheffel dick,
Ochsen-galle, $\frac{1}{2}$ Gerlach voll,
Klatschrosen $\frac{3}{4}$ Wantrup,
Simonsche Stärke, eine Kleinigkeit,
Eichhornsches Glaubersalz, in Spiritus sanctus
aufgelöst, 6 Unzelmann,
Gemeine Kam=ar=illen, 34 Stück,
Deutsche Freiheit, ein Stein,
Wiener Tränkchen, von großem Gewicht,
Bederathsche Redebäumen, eine Wiege voll,
Champagner,
Joseph Franzwein, zu gleichen Theilen,
Eisen, Pulver und
Blei, 24 Pfänder,
Klaunige Mischung $\frac{1}{4}$ Bis=Mark,
Kober Weihrauch, alle Hände voll.

Gieße eine Radowig'sche Sauce darüber, und mache,
daß Alles gehörig gerührt wird, laß alsdann die ganze
Mischung 6 Wochen ziehen, bis der Deutsche Bundesstaat
— Essig ist.

Die Minister statten dem König fast täglich Besuche ab,
um ihm zu zeigen, daß sie — von Erfurt zurückgekom=

Herr von Gagern hat in der Sitzung des sogenannten
Volkshauses begeistert ausgerufen: Hängen Sie, meine
Herren Minister — (hier wurde er vom Husten unterbrochen,
so daß er erst nach einer Weile fortfuhr) — ja, hängen Sie
nicht den Trauerflor um die Standarte des Bundesstaates.

Frige. Sag mal Lude, warum stimmen denn die Minister
gegen ihre eigenen Vorlagen?

Lude. Na, weil sie ganz niederträchtig schlecht sind.

Stahl hat gesagt, die Dreikönigsverfassung habe uns
in einen dicken finstern Wald geführt, aus dem schwer her=

Sagen Sie, mein Herr, ist nicht Hassenyflug aus
Steele?

Nein, er ist aus Greifswald entsprungen.

Aus Preußen's Mathilden's Tagebuch.

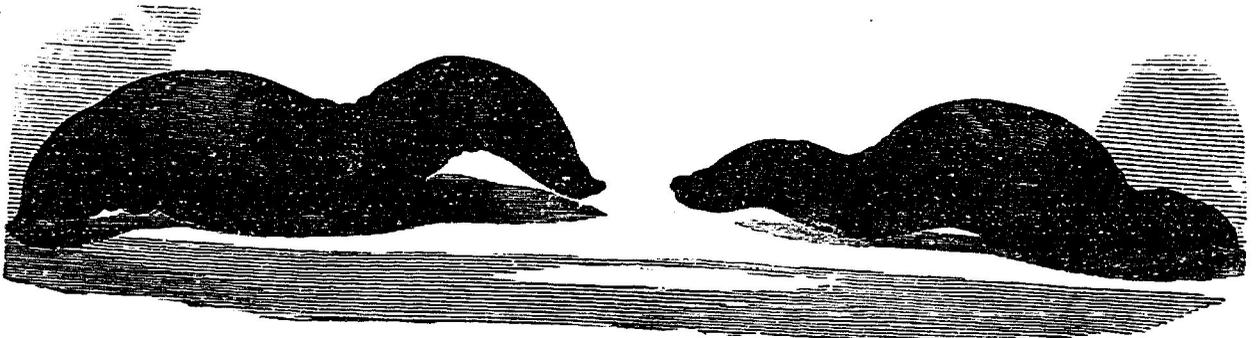
Es wird keine Ruhe im Lande sein, so lange es noch
Fürsten gibt, die Gnade üben an den entarteten Völkern.

Manteuffel hat Recht. Die Münchner Dreikönigsver=

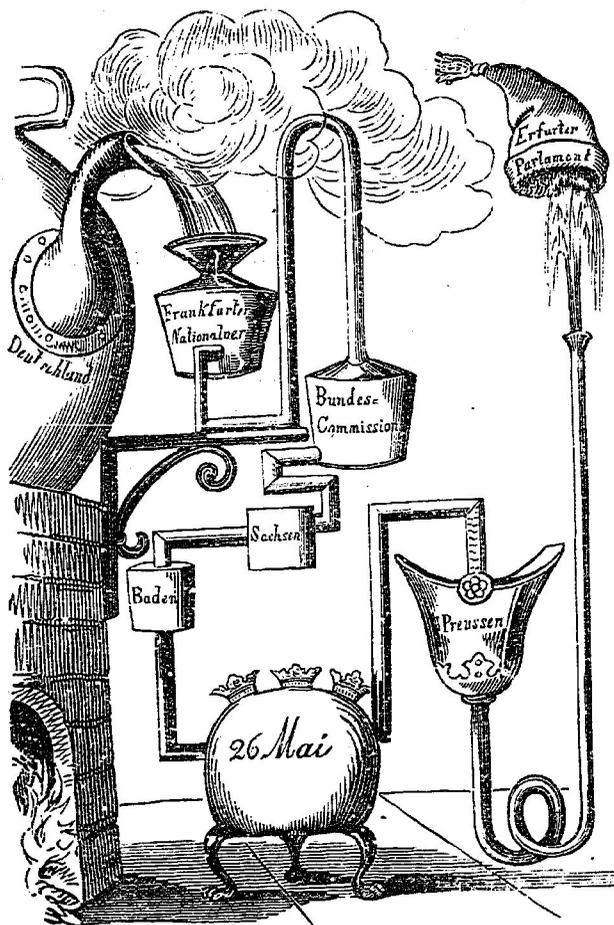
Ich habe ihn gesehen, in der Kunstausstellung habe ich
ihn gesehen, den jungen heldenmüthigen Kaiser. Ich kann
den Pinsel nur bewundern, der solch ein Meisterstück ge=

Radowig, ach, Radowig, könnte ich dich an meinen Busen
drücken und bei dem Mangel — an Worten dich in einem
seelenvollen Blicke erkennen lassen, was ich in der Tiefe mei=

Wesbild 1850.



Zusammenkunft eines Buchhändlers und Schriftstellers auf der Diter-Messe.



Die Destillation der deutschen Einheit.

Die Bözische Zeitung giebt sich viele Mühe, dem Publikum den Unterschied zwischen einer „Note“ und einer „Depesche“, mit Rücksicht auf die bekannten russischen Papiere, zu erklären. Wir haben die Lante sorgfältig studirt, haben aber nur folgenden Unterschied gefunden:



Eine „Note“ sieht so aus

und

eine „Depesche“ so.